



Mitgliederversammlung
Freitag, 27. März 2026



© Vladimir_Ya

Mitgliederversammlung Freitag, 27. 3. 2026

Restaurant Bahnhof Huttwil

17.15 Weiden-Parcours beim Weiden-Lehrpfad
Treffpunkt Bhf 17.10 (Abf. Langenthal 16.50)

18.30 Statutarischer Teil Restaurant Bahnhof Huttwil

1. Protokoll HV 2025¹
2. Jahresbericht 2025
3. Jahresrechnung u. Revisorenbericht 2025¹
4. Budget 2026¹
5. Jahresprogramm 2026
6. Wahlen neue Vorstandsmitglieder: Tabita Uske, Monika Jaggi
7. Verabschiedung Thomas Jordi
8. Jahresbericht
9. Anträge²
10. Verschiedenes

anschliessend Apero

¹ liegt am Abend auf oder kann im Sekretariat von Pro Natura Oberaargau bestellt werden
² Anträge schriftlich bis am 15. März an Barbara Keller, Mühlestrasse 5, 3362 Niederönz

Aktivitäten 2026

Falls eine Veranstaltung nicht stattfinden kann, gibt es kein Verschiebedatum.
Angemeldete werden bei Angabe von E-Mail / Tel.Nr. informiert.



Christian Gnägi

13. März Igel – Vortrag, Tier des Jahres 2026, Wildtierbiologin Dr. Sandra Gloor
19.00 Naturmuseum Solothurn

14. März Oberaargauer Hegetag zusammen mit Jägern und Fischern
Treffpunkt Erhalte 7, Aarwangen
Zeit 7.30-12, gespendetes Mittagessen
Anmeldung Stephan Zürcher 079 644 95 40.



Christian Gnägi

31. März Biodiversität im Siedlungsraum – Insektenvielfalt dank Natur-Gärten
Vortrag Christian Roesti, orthoptera.ch; Daniel Mosimann, Biglen
Wann/Wo 19-20.30 Uhr mit Apero; Alte Mühle Langenthal
Anmeldung bis 25.3. auf www.birdlife-langenthal.ch

20–25. Mai Festival der Natur
Schweizweiter Anlass mit verschiedensten Anbietern (siehe Internet)

20. Juni Libellen-Bestimmungskurs
Mit dem Zoologen Christian Roesti, orthoptera.ch, kartieren wir ein Gebiet im Önzthal und lernen dabei viel über diese Insektenart (Kursgeld 100.-./Pers.)
Anmeldung bis 1.6. und nähere Infos: christian.gnaegi@gmx.ch



Pro Natura

22. Aug. Innovation und Nachhaltigkeit in der Kiesgrube Iff Niederbipp
Veranstaltung zu Kiesaufbereitung, Geologie und Lebensräumen
Wann/Wo 9-12.15 Uhr (mit Apero); Kiesgrube Iff
Leitung Landschaft & Kies, Prof. Naki Akçar (Uni Bern)
Anmeldung bis 12.8. unter anmeldung.slk-kse.ch



Christian Gnägi



12. Sept. Biodiversität im Siedlungsraum - Entdeckungstour durch Buchsi

- Thema** Entdecke mit dem Velo oder zu Fuss verschiedene Lebensräume in und um Herzogenbuchsee
- Wann/Wo** 14-17 Uhr; anschliessend Möglichkeit zum Bräteln (Grillgut bitte selber mitbringen)
- Anmeldung** Programm ab August auf <https://www.pronatura-be.ch/de/oberaargau>

24. Okt. Unterhaltstag wertvolle Lebensräume

Hecken schneiden, Gras mähen, Sträucher pflanzen, Kleinstrukturen erneuern, Nistkästen putzen... gemeinsam sind wir stark! Nähere Infos nach Anmeldung bei Stephan Zürcher 079 644 95 40.

Weitere Naturevents unter

- www.lebendigesrothal.ch
- www.vogelschutz-langenthal.ch
- www.der-dorfspatz.ch/#activities

Jahresbericht 2025

Pflegeeinsätze: Gsolgrube, Walliswiler Weiher, Wangen-Stutzacher

Holzereiarbeiten, Aushacken von Brombeeren, Kleinstrukturen aufbauen, Mäharbeiten und Beweiden der Wiesen mit Schafen. Danke an alle Helfer!

13. März Schnirkelschnecke - Vortrag zum Tier des Jahres 2025

Naturmuseum Solothurn

15. März Oberaargauer Hegetag zusammen mit Jägern und Fischern

Erneuerung von Kleinstrukturen entlang der Aare.

24. Mai Festival der Natur mit Biodiversitätsmärit in Herzogenbuchsee

Im idyllischen Heilkräutergarten der Drogerie erhielten BesucherInnen an 10 Ständen in spannenden Gesprächen Tipps für mehr Biodiversität im heimischen Garten oder auf dem Balkon. Sie konnten Wildpflanzen, Wildbienenhotels, Nützlinge und Vogelhäuschen beziehen, lernten das Biodiversitätskonzept der Gemeinde kennen und wurden bezüglich Neophyten sensibilisiert.

21. Juni Rundgang durch die Schätze der Kiesgrube Risi Aarwangen

Die Stiftung Landschaft und Kies, der Biologe Andreas Jaun und der Geologe Naki Akçar erklärten die eiszeitliche Entstehungsgeschichte der Landschaft und zeigten gefährdete Amphibien (Kreuzkröte, Geburtshelferkröte und Gelbbauchunke).

28. Juni Die Spuren der eiszeitlichen Gletscher prägen Lebensräume und Flora

Unter der Leitung des Geologen Thomas Burri, Nat. hist. Museum Bern, und des Geologen und Ökologen Christian Gnägi führte die Velotour durch die Grundmoränenlandschaft (feucht), eiszeitliche Entwässerungsrinnen, über Schmelzwasserterrassen des Eisrückzugs (trocken) und entlang alter Schmelzwasser-Schotter. Die Böden sind schon 20`000 Jahr alt und damit oberflächlich versauert. Basenliebende Blumen wie Orchideen finden sich nur dort, wo der Boden noch oder wieder kalkhaltig ist.

16. Aug. Exkursion ins Altachetal

Der Arten- und Lebensraumspezialist Manfred Steffen führte spannend durch das Gebiet der laufenden Gesamtmetioration. Die nötigen ökologischen Ersatzmassnahmen und die Revitalisierung der Altache bieten eine grosse Chance für die Erhaltung der Artenvielfalt (z.B. Helmazurjungfer und Sumpfschrecke), die Pflanzung von Hecken, die Ausdolung von Bächen und die Wiedervernässung beim Bleibacher Torfsee.

30. Aug. Heuschrecken-Bestimmungskurs

Mit dem Zoologen Christian Roesti, Orthoptera.ch, kartierten wir das Gebiet der Wässermatten in Oberönz und lernten enorm viel über diese Insektenart.

Am 1. Advent fand in Herzogenbuchsee traditionsgemäss der «Sonntag zum Lädle» statt. Bei interessantem Austausch zeigte Pro Natura Ruten verschiedener Weidenarten, ihre vielseitige Verwendung und v.a. ihren Wert für die Biodiversität.

Im Unterwald von Herzogenbuchsee entstand in den letzten Jahren eine Biberäue von nationalem Wert und im Gebiet der Wildtierbrücke ein weiterer Biodiversitäts-Hotspot. Die IG Biodiversität, eine Arbeitsgruppe von Pro Natura Oberaargau, reichte Anfang Dez. beim Gemeinderat eine Petition mit 197 Unterschriften ein, um die beiden wertvollen Lebensräume durch die Errichtung eines kommunalen Naturschutzgebiets zu erhalten.

Vielen Dank dem Sponsor für die Unterstützung beim Druck dieses Flyers.

